

Niederschrift

Über die am Dienstag den 3. Jänner 1978 im Proberaum abgehaltene Gemeindevertretersitzung. Hehle Paul und Hehle Wolfgang fehlen.

1. Die 15. Gemeindevertretersitzung wurde um 20 10 Uhr vom Bürgermeister eröffnet, die Anwesenden begrüßt und die Beschlußfähigkeit festgestellt.

2. Die Sitzungsprotokolle des Gemeindevorstandes vom 26.6. und 1.12.1977 wurden vom Bürgermeister verlesen und von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

3. Die Hebesätze der Gemeindesteuern und Abgaben werden in der neu festgesetzten Höhe des Vorjahres belassen.

4. Der vom Gemeindevorstand erstellte Gemeindevoranschlagsentwurf für 1978 wurde vom Bürgermeister in allen Haushaltstellen verlesen und erläutert. Es wird von der Gemeindevertretung für richtig erstellt befunden und setzt sich wie folgt zusammen:

Erfolgsgebarung	1.173.600	
Vermögensgebarung	70.000	
Vortrag Gebarungsüberschuß Vorjahr	158.900	
Ausgaben in der		
Erfolgsgebarung		1.384.500
Vermögensgebarung		17.000
Haushaltsumsätze	1.401.500	1.401.500

5. Für den Neubau des Polytechnischen Lehrganges in Bregenz wird bei der Raiffeisenkasse Eichenberg ein Darlehen in Höhe von 70.000 S aufgenommen.

6. Der Bürgermeister berichtete über die durchgeführte Felssprengung am Steinbruch in der Letze, wo sich ein großer Felsbrocken löste und die Straße gefährdetem daß sie für den Verkehr gesperrt werden mußte. Es wird beschlossen, daß vorerst kein Kies weggebracht werden darf. Weiters berichtete er über die Fertigstellung der Jungholzergasse und deren Aufwand von derzeit 637.000 Schilling.

Das Sitzungsprotokoll vom 12.9.1977 wurde verlesen und vom Bürgermeister als genehmigt unterfertigt.

8. Unter Allfälliges berichtete der Bürgermeister über die Freigabe des neuen Straßenstückes der Eichenbergerstraße. Die Feuerversicherungsnummer für Volksschule und Spritzenhaus soll erhöht werden. Der Tuschraum in der Volksschule soll an die Raiffeisenkasse Eichenberg um 2.000 S vermietet werden. Die Alten Schulbauten sollen weggeräumt werden. Auf Ansuchen des Musikverein Eichenberg wird für die Ehrung am 20. November 77 ein Beitrag von 2.500 S bewilligt. Erhöhungen sollen in Zukunft im vorhinein der Gemeinde bekannt gegeben werden, Damit im Gemeindevoranschlag ein Betrag für dieses Jahr eingesetzt werden kann.

Ende der Sitzung 23 15 Uhr

Der Schriftführer
Dür

Degasper Bürgermeister

Niederschrift

Über die am Dienstag den 3. Jänner 1978 im Proberaum abgehaltenen Gemeindevorstandssitzung. Helmut Paul und Helmut Wolfgang fehlten.

1. Die 15. Gemeindevorstandssitzung wurde um 20¹⁰ Uhr vom Bürgermeister eröffnet, die Anwesenden beglaubigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.
2. Die Sitzungsprotokolle des Gemeindevorstandes vom 26.6. und 1.12. 1977 wurden vom Bürgermeister verlesen und von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.
3. Die Lebenssätze der Gemeindevorstände und Abgaben werden in der neu festgesetzten Höhe des Verzuges belassen.
4. Der vom Gemeindevorstand erstellte Gemeindevorausschlag für 1978 wurde vom Bürgermeister in allen Haushaltstellen verlesen und erläutert. Er wird von der Gemeindeverwaltung für richtig erklärt. beifügen und setzt sich wie folgt zusammen:

Einnahmen in der

<u>Beflegelgebühren</u>	1,173.600
<u>Vermögensgebühren</u>	70.000
<u>Vortrag Gebührensüberschuss Vorjahr</u>	157.900

Ausgaben in der

<u>Beflegelgebühren</u>		1,384.500
<u>Vermögensgebühren</u>		17.000
<u>Haushaltsumsätze</u>	1.401.500	<u>1,401.500</u>

5. Für den Mithau des Polytechnischen Lehrganges in Bregenz wird bei der Raiffeisenkasse Sülzhenberg ein Darlehen in Höhe von 70.000,- Sch. aufgenommen.
6. Der Bürgermeister berichtet über die stückgeführte Felsprüfung am Steinbruch in der Lötze, wo sich ein großer Felsbrocken löste und die Straße gefährdete, dass man für den Verkehr gesperrt werden müsste. Es wird beschlossen, dass vorerst kein Kies weggeholt werden darf. Weiters berichtet er über die Vertiefung der Jungbofergasse und deren Aufwands von derzeit 637.000,- Schilling.
7. Das Sitzungsprotokoll vom 12.9. 1977 wird verlesen und vom

Bürgermeister als genehmigt unterfertigt.

8. Unter Allfälliges Berichtete der Bürgermeister über die Freigabe des neuen Straßennetzes der Eichenburgerstraße. Die Feuerversicherungsprämie für Volksschule mit Spitzengiebel soll erhöht werden, der Trübsen Raum in der Volksschule ~~soll~~^{besten} an die Raiffeisenkasse Eichenberg um 2.000.- Sk vermietet. Die alten Schulbänke sollen weggeräumt werden. Auf Ansuchen des Musikverein Eichenberg wird für die Ehrung am 20. November 77 ein Beitrag von 2.500.- Sk bewilligt. Ehrungen sollen in Zukunft im Vorhinein der Gemeinde bekannt gegeben werden, damit im Gemeindevoranschlag ein Betrag für diesen Zweck eingestuft werden kann.

Ende der Sitzung 23.15 Uhr

der Schriftführer
Bauer

Georg Bauer

Wiederschrift

Über die am Freitag den 4.4.1978 abgehaltene 16. Gemeindevorbereitung. Mayor Georg fällt.

1. Die 16. Gemeindevorbereitung wurde von Bürgermeister um 20.15 Uhr eröffnet und nach der Begründung die Beschlussfähigkeit festgestellt.
2. Über die Änderungen des Pflichtschulorganisationsgesetzes, des Väterkennengesetzes, sowie des Bürgermeister Pensionengesetzes wird kein Antrag für eine Volksabstimmung gestellt.
3. Als Mitglieder in den Verwaltungsausschuss in den Schulverband des Polytechnischen Lehrganges in Grengy wurden Bürgermeister Bogner Josef und als beratend Mitglied Pfiff Bürgermeister Gebler Alfred nachträglich gemacht.
4. Die Tätigkeitsdauer des Jagdausschusses wurde mit 7 Jahren festgesetzt. Als deren Mitglieder wurden